

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 106.

Mittwoch den 9. Mai 1906.

(2036) 3-2

St. 770.

Razglas.

V zmlu § 58. zakona z dne 25. oktobra 1896, drž. zak. št. 220, in člena 38, št. 4, izvršilnega predpisa k I. poglavju tega zakona, zadevajočemu občno pridobnino, daje se na znanje, da so pridobninski vpisniki (registri), obsežajoči pripadnike davčnih družb III. in IV. razreda, priredbenega okraja Črnomelj za priredbeno dobo 1906/1907 dogotovljeni in da bodo

od 7. maja t. l.

naprej, skozi 14 dni ob navadnih uradnih urah v pisarni davčnega referenta c. kr. okrajnega glavarstva v Črnomlju razgrnjeni na vpogled vsakemu pridobninskemu zavezanec.

C. kr. okrajno glavarstvo v Črnomlju,
dne 28. aprila 1906.

St. 770.

Kundmachung.

In Gemäßheit des § 58. des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R. G. Bl. Nr. 220, und des Artikels 38, §. 4, der Vollzugsvorschrift zum I. Hauptstücke dieses Gesetzes, betreffend die allgemeine Erwerbssteuer, wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die Erwerbssteuerregister, enthaltend die Angehörigen der Steuergefellschaften III. und IV. Klasse des Veranlagungsbezirkes Tschernembl für die Veranlagungsperiode 1906/1907 fertiggestellt sind und daß dieselben

vom 7. Mai t. l.

an, durch 14 Tage während der gewöhnlichen Amtsstunden in der Kanzlei des Steuerreferenten der k. k. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl zur Einsicht der Erwerbssteuerpflichtigen offen gehalten werden.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl,
am 28. April 1906.

(1950) 3-3

Ad St. 8906/3. St.

Kundmachung.

In der Zeit zwischen Mitte September bis Mitte Oktober 1906 werden in den Standorten der k. u. k. Traindivisionen

- Nr. 1 in Kratau,
- 2 in Wien,
- 3 in Graz,
- 8 in Prag,
- 9 in Jozsefstadt,
- 10 in Brzemyśl,
- 11 in Lemberg,
- 14 in Lincz

einige zur Ausmusterung bestimmte, vom betreffenden Staatshengstendepot-Kommandanten jedoch zu Zuchtzwecken noch taliglich klassifizierte warmblütige Armeestuten unter 14 Jahren durch die betreffenden Traindivisionen, und zwar abgeordnet von den anderen zur Ausmusterung bestimmten Pferden dieser Divisionen, unter nachfolgenden Bestimmungen zur Versteigerung gebracht werden:

Zu diesen abgeordneten Stutenversteigerungen, bei welchen der Ausrufspreis für jede Stute nur mit 100 K beziffert wird und die Angebote um wenigstens 2 K zu steigern sind, werden ausschließlich nur nachweislich in der diesseitigen Reichshälfte in einem warmblütigen Zuchtgebiete anlässige bauerliche Pferdezüchter zugelassen, welche sonach untereinander lizitieren werden.

Als bauerliche Züchter sind nur jene kleineren Landwirte und Grundbesitzer anzusehen, welche ihren Lebenserwerb wesentlich im persönlichen Betriebe ihrer Wirtschaft finden.

Den Nachweis, daß er bauerlicher Pferdezüchter und in der diesseitigen Reichshälfte anlässlich ist, hat der Betreffende dem bei diesen Versteigerungen mitunternehmenden Vertreter des betreffenden Staatshengstendepots durch eine schriftliche Bestätigung seiner politischen Bezirksbehörde, eventuell des seinem Wohnorte nächstgelegenen Staatshengstendepots oder Postens zu erbringen.

Die Ersterer solcher Stuten übernehmen mit der Übernahme der Stuten die Verpflichtung, dieselben wenigstens drei Jahre lang zu behalten und zur Zucht zu verwenden.

Die Tage der Abhaltung dieser besonderen Stutenversteigerungen in den obbezeichneten Standorten werden anfangs September 1906 vom Ackerbauministerium veröffentlicht werden.

Die Zahl der hiebei in den einzelnen Standorten zur Versteigerung gelangenden Stuten kann erst bei der Lizitation selbst festgestellt und bekanntgegeben werden.

Wo immer eingebrachte Gesuche um Versteigerung oder besondere Berücksichtigung bei diesen Versteigerungen oder um Überlassung solcher Stuten aus freier Hand werden nicht berücksichtigt.

Vom k. k. Ackerbauministerium.

Wien, im März 1906.

Ad St. 8906/d. v.

Razglas.

Od srede septembra do srede oktobra 1906 bodo v stajališčih c. in kr. vozaških divizij

- st. 1 v Krakovu,
- 2 na Dunaju,
- 3 v Gradcu,
- 8 v Pragi,
- 9 v Jozsefovem,
- 10 v Psemislju,
- 11 v Levovu,
- 14 v Lincju,

nekateri za izmet določene vojaške kobile gorkokrvne pasme pod 14 leti, ki so jih po veljavniki dotičnih državnih žrebčaren spoznali še sposobnimi za plemenske namene, dotične vozaške divizije — in sicer ločene od drugih za izmet določenih konj teh divizij — na dražbi prodale pod naslednjimi pogoji:

K dražbi teh kobil, ki bodo izklicane s ceno samo 100 K za vsako kobilo in se morajo ponudbe višati za najmanj 2 K, so pripuščeni izključno samo dokazno v tej državni polovici nastanjeni kmečki konjerejci, ki bodo tedaj med seboj dražili.

Za kmečke konjerejce je šteti samo tiste manjše poljedelce in zemljiške posestnike, ki si pridobivajo svoj zaslužek s tem, da bistveno osebno sami opravljajo svoje gospodarstvo.

Dokaz, da je kmečki konjerejec in v tostranski državni polovici nastanjen, mora dotičnik tistemu zastopniku državne žrebčarne, ki posreduje pri teh dražbah, podati s pismenim potrdilom svojega političnega okrajnega oblasti, eventualno s pismenim potrdilom njegovega stanovišča najbližje državne žrebčarne ali postaje.

Zdražitelj takih kobil se zaveže, da bo kobile obdržal najmanj tri leta ter jih uporabljati za plemo.

Dneve, kdaj se bodo te kobile prodajale na dražbi v zgoraj navedenih stajališčih, razglasi poljedelsko ministrstvo v začetku septembra 1906.

Koliko kobil se bo v posameznih stajališčih prodalo na dražbi, se določi in naznani šele pri dražbah samih.

Prošnje za predzabeležbo in za posebne oziroma pri teh dražbah, ali prošnje, da bi se take kobile prepustile iz proste roke, se ne bodo uvaževale, pa naj se te prošnje vložijo tudi kjerkoli slobodi.

C. kr. poljedelsko ministrstvo.

Na Dunaju, meseca marca 1906.

(2049) 3-2

St. 9932.

Offertausschreibung.

Die Demolierung der hölzernen Reichsstraßenbrücke über die Save bei Tschernuttsch wird hiemit ausgeschrieben.

Die Angebote haben auf den Pauschalbetrag zu lauten, um welchen die Demolierungsarbeiten samt Sortierung und Schlichtung des Abbruchmaterials übernommen werden. Außerdem sind die Einheitspreise pro Kubikmeter Holz u. zw.:

- a) für den Abtransport des Holzmaterials von der gegenwärtigen Savebrücke bei Tschernuttsch bis in das Brückenmagazin in Domschale und
- b) von der obgenannten Savebrücke bis auf den Süd- oder Staatsbahnhof in Laibach franko Waggon anzugeben.

Die nach dem unten angegebenen Formulare verfaßten, mit dem Erlagsscheine des hiesigen k. k. Landesbahnamtes über die erledigte Kaution von 1000 K versehenen und mit einem 1 K-Stempel versehenen Offerte sind bis

22. Mai 1906, vormittags 9 Uhr

bei der k. k. Landesregierung in Laibach zu überreichen.

Auf später einlangende oder solche Offerte, die nicht vorchriftsmäßig verfaßt sind, wird keine Rücksicht genommen.

Die Bedingungen für die Demolierung der Brücke und den Abtransport des Abbruchmaterials können beim hieramtlichen Baudepartement (Erzaveckstraße Nr. 13, II. Stock) täglich in den Amtsstunden eingesehen werden.

Der im Offerte angegebene Pauschalbetrag, wie auch die obervährten Einheitspreise für den Abtransport des Materials sind mit Ziffern und Worten deutlich zu schreiben. Die k. k. Landesregierung behält sich die freie Auswahl unter den Offerten ohne Rücksicht auf die Höhe der Angebote unbedingt vor.

Für die Offerten bleiben die Offerte vom Zeitpunkt der Überreichung bis zur Verständigung über die getroffene Entscheidung verbindlich.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 5. Mai 1906.

Formular für das Offert.

1 K

Stempel

Der Gefertigte wohnhaft in

erklärt hiemit, die in der Offertausschreibung der k. k. Landesregierung für Krain vom 5. Mai 1906, St. 9932, erwähnten Bedingungen für die Demolierung der hölzernen Reichsstraßenbrücke

über die Save bei Tschernuttsch und den Abtransport des Abbruchmaterials eingesehen zu haben, sich denselben im Falle der Ersetzung vorbehaltlos zu unterwerfen und verpflichtet sich diese Demolierungsarbeiten samt Sortierung und Schlichtung des Abbruchmaterials um den Pauschalbetrag von (in Ziffern und Buchstaben) Kronen und

- a) den um den Einheitspreis von K, sage pro Kubikmeter, Abtransport des Holzmaterials in das Brückenmagazin in Domschale und
- b) auf den Süd- oder Staatsbahnhof in Laibach franko Waggon um den Betrag von (in Ziffern und Buchstaben) K. h pro ein Kubikmeter Holz unter genauer Einhaltung der Bedingungen auszuführen.

Die Kassaerlagsquittung über den Erlag der Kaution im Betrage von 1000 K beim k. k. Landesbahnamte in Laibach liegt bei.

(Wohnort, Datum, Unterschrift.)

Adresse von außen:

An die

k. k. Landesregierung

in

Laibach.

Offert für die Durchführung der Demolierung der alten Savebrücke in Tschernuttsch.

(2069) 3-1 St. 10.643.

Bezirkshebammenstellen.

in Sainitz und in Neositz im Gerichtsbezirke Bischofslad, erstere mit einer Jahresremuneration von 120 K, letztere mit jährlichen 144 K dotiert, sind sofort zu besetzen.

Die mit Diplom, Lauffchein und Sittenzeugnis belegten Gesuche sind bis zum 20. Mai t. l.

bei dem gefertigten Amte einzubringen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg,

am 1. Mai 1906.

(2026) 3-3

Praes. 801

4a/6

Gerichtsadjunktenstelle.

Zur Besetzung der beim k. k. Bezirksgerichte Gottschee erledigten oder bei einem anderen Gerichte freierwerdenden Gerichtsadjunktenstelle mit den Bezügen der IX. Rangklasse wird hiemit der Konkurs ausgeschrieben.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung der Kenntnis beider Landessprachen in Wort und Schrift im vorgezeichneten Wege bis 23. Mai 1906 hieramtlich einzubringen.

K. k. Kreisgerichts-Präsidium Rudolfswert,

am 4. Mai 1906.

(2005) 3-2

St. 1138 B. Sch. R.

Konkursauschreibung.

An der einlässigen Volksschule in Bufotica bei Bischofslad ist eine Lehrstelle mit den gesetzmäßigen Bezügen definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Mit dieser Lehrstelle ist der Genuß einer Naturalwohnung verbunden. Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgezeichneten Wege bis zum 2. Juni 1906

beim gefertigten k. k. Bezirksschulrate einzubringen.

An krainischen öffentlichen Volksschulen noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie für den Schuldienst die volle physische Eignung haben.

K. k. Bezirksschulrat Krainburg am 2. Mai 1906.

(1985) 3-3

St. 11.557.

Bezirkshebammenstellen.

Die Bezirkshebammenstellen in Großlad mit einer Jahresremuneration von 100 K, in Hof mit einer Remuneration von 104 K und in Weißkirchen mit einer Remuneration von 150 K sind zu besetzen.

Bewerberinnen um diese Stellen haben ihre gehörig belegten Gesuche

bis zum 15. Mai t. l.

hieramtlich zu überreichen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswert,

am 29. April 1906.

St. 11.557.

Razglas.

Razpisjeje se izpraznjena mesta okrajnih babic v Veliki Loki z letno plačo 100 K, na Dvoru z letno plačo 104 K in v Belicerkvi z letno plačo 150 K.

Prošnje s potrebnimi prilogami se imajo vpsolati do 15. maja t. l.

podpisanemu okrajnemu glavarstvu.

C. kr. okrajno glavarstvo Rudolfovo,

dne 29. aprila 1906.

(2038) 3-2

Praes. 810

4a/6.

Konkursauschreibung.

Zur Besetzung der beim k. k. Bezirksgerichte Großlad erledigten oder bei einem anderen Gerichte frei werdenden Bezirksrichter-, Gerichtssekretär- oder Gerichtsadjunktenstelle wird hiemit der Konkurs ausgeschrieben. Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung der Kenntnis beider Landessprachen in Wort und Schrift im vorgezeichneten Wege

bis 16. Mai 1906

hieramtlich einzubringen.

K. k. Kreisgerichts-Präsidium Rudolfswert,
am 5. Mai 1906.

(2040)

Firm. 87/6

Gen. I.—49/16.

Oklic.

Pri obstoječi tvrdki:

Hranilnica in posojilnica v Ribnici

registrovana zadruga z neomejeno zavezo

se je izvršil v združnem registru:

1.) izbris izstopivših članov načelstva gg. Franc Lovšin, posestnik iz Goričevasi št. 34, in Ivan Traven, bivši kaplan v Ribnici; 2.) vpis novo izvoljenih načelstvenih članov gg. Ivan Plahutnik, kaplan v Ribnici, in Gašpar Starc, posestnik v Goričevasi št. 8.

C. kr. okrožno sodišče v Rudolfsvem, odd. I, dne 4. maja 1906.

(1995)

Firm. 272

Zadr. III. 56/9.

Razglas.

Vpisalo se je v združnem registru pri firmi:

Mlekarska zadruga v Prevojah

registrovana zadruga z omejenim poroštvom

da je izstopil iz načelnštva predstojnik Nikolaj Mazuran, na njega mesto pavstopil Vekoslav Škofic iz St. Vida št. 1.

Ljubljana, 30. aprila 1906.

(1757) 3-3

T. 10/6

2.

Uvedba postopanja

v dokaz smrti Antona Maslo.

Anton Maslo, sploh Zoretov, rodil se je 17. decembra 1865 v Ratezevem brdu št. 1, okraj Ilir. Bistrica. Pred okoli 13 leti podal se je v Slavonijo in delal tam pod imenom Anton Primc v kamnolomu pod Sirnico. Leta 1896., in sicer 28. oktobra, padel je kamen na njega in ga ubil. Pokopan je bil baje pod imenom Anton Primc na pokopališču v Sirnici.

Ker je torej verjetno, da je Anton Maslo umrl, uvaja se po prošnji Janeza Maslo iz Ratezevega brda št. 1 postopanje v dokaz smrti pogrešanega. Vsakdo se torej pozivlja, da sporoči

do dne 1. novembra 1906 sodišču ali skrbniku Jakobu Barbo iz Ratezevega brda št. 13, kar bi vedel o pogrešanemu.

Po preteku tega roka in po vzprejemu dokazov razsodilo se bo o dokazu smrti.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani, odd. III, dne 18. aprila 1906.

Zwei schöne

WOHNUNGEN

Bleivelsstrasse Nr. 13

(Hochparterre und II. Stock)

je drei Zimmer, Vorzimmer, Küche, Dienstbotenzimmer, Keller und Dachraum, sind zum Augusttermin zu vermieten. Anzufragen daselbst im I. Stock. (2082) 3-1

(2063) Firm. 283
Zadr. II. 22/16.

Razglas.

Vpisalo se je v zadržnem registru pri firmi:

I. Tržiško delavsko konsumno društvo

registrovana zadruga z omejeno zavezo, izbris izstopivših članov nadzorstva Anton Zupan, črevljar v Tržiču hiš. št. 77, in Josip Bahun, črevljar v Tržiču hiš. št. 40, in vpis novo vstopivših Leopold Zaletel, črevljar v Tržiču hiš. št. 43, in Leopold Mokorel, črevljar v Tržiču hiš. št. 126; dalje premembo pravil v § 37. tako, da se bodo odslej vsa razglasila zadruga objavljale v »Narodnem gospodarju«.

Ljubljana, dne 4. maja 1906.

(2062) Firm. 276
Druž. II. 58/23.

Premembe in dodatki k že vpisanim družbenim firmam.

Vpisalo se je v register za družbene firme:

Ljubljana, Ljubljanska kreditna banka — Laibacher Kreditbank. Vstopili so: v upravni svet Gabrijel Jelovšek, Fran Pavlin, dr. Karol Triller. Izstopili so: Miroslav grof Kulmer, Fran Arnold, Milivoj Crnadak. Za drugega podpredsednika je bil izvoljen Fran Kolman. — Ljubljana, 4. V. 1906.

(2060) Firm. 293
Zadr. IV. 25/1.

Razglas.

Pri c. kr. deželni kot trgovski sodnji v Ljubljani se je izvršil vpis firme:

Hranilnica in posojilnica v Kamniku

registrovana zadruga z neomejeno zavezo.

Zadruga se opira na zadržna pravila z dne 1. maja 1906, ima svoj sedež v Kamniku in namen, razmere svojih članov v gmotnem oziru zboljšavati, zlasti spodbujati varčnost in s svojim zadržnim kreditom preskrbovati svojim udom v gospodarstvu potrebna denarna sredstva.

Ta namen dosega zadruga s tem, da a) sprejema in obrestuje hranilne vloge ter vloge v tekočem računu; b) si pridobiva nadaljna denarna sredstva, kolikor so za dosego zadržnega smotra potrebna, s svojim zadržnim kreditom;

c) daje svojim članom posojila; d) oskrbuje svojim članom inkaso. Načelstvo obstoji iz načelnika in 9 odbornikov, katere izvoli občni zbor za eno leto.

Tačasni udje načelstva so:

Ivan Žargi, posestnik in trgovec v Kamniku št. 21/81, načelnik; Ivan Lavrenčič, dekan v Kamniku, načelnika namestnik; France Šubelj, posestnik in trgovec v Kamniku št. 82, Andrej Albreht, posestnik in trgovec v Kamniku št. 90, Jernej Čenčič, nadučitelj v Kamniku, Janez Golob, posestnik v Podgorju št. 23, Anton Pirš, posestnik v Novem trgu št. 10, Janko Jovan, kapelan v Kamniku, Janez Slevec, posestnik in župan v Volčjem potoku, Anton Pavlič, posestnik v Podgorju št. 17, odborniki.

Načelstvo podpisuje v imenu zadruge tako, da se podpišeta dva uda pod firmo zadruga, katera naj bode pisana ali s pečatom natisnjena.

Svoje sklepe in sklicanje občnega zbora razglašajo načelstvo po v uradni nabitem naznanilu — občni zbor osem dni preje — in po razglasu v »Narodnem gospodarju«.

Ljubljana, dne 4. maja 1906.

(1841) 3—3 Ne. I. 489/6
2.

Amortizacija.

Na predlog Terezije Šentak in Marije Matjan kot dedičinji po umrlem Antonu Fröhlichu iz Kamnika, zastopanih po g. dr. Krautu, odvetniku v Kamniku, uvede se amortizacijsko postopanje glede baje izgubljene zadržne knjižice I. okrajne hranilnice in posojilnice v mestu Kamnik št. 1 z vlogo po 3400 K.

Imovitelj te knjižice se tedaj pozivlje, da svoje pravice v teku enega leta, šest tednov in treh dni

vgotovi, sicer se bode ta knjižica po preteku tega roka kot neveljavna izrekla.

C. kr. okrajna sodnja v Kamniku, odd. I, dne 9. aprila 1906.

Schöne, moderne

Wohnung

im I. Stock, bestehend aus vier Zimmern nebst allem Zugehör und freier Sitzgartenbenützung, ist sofort oder zum Novembertermin billigt zu vermieten. — Anzufragen in der Kanzlei der Krainischen Baugesellschaft. (1850) 6—5

Bei rangerster österreichischer Feuer- und Lebensversicherungsgesellschaft finden (2031) 35—1

Geschäftsvermittler

als Orts- und Bezirksagenten lohnende Nebenbeschäftigung, als Hauptagenten und ständige Reiseorgane einträgliche Lebensstellung. Gefällige Anträge unter „15.305“ Graz, postlagernd.

(2022) Firm. 286
Pos. I. 291/1.

Premembe in dodatki k že vpisanim firmam posameznih trgovcev.

Vpisalo se je v register za firme posameznih trgovcev:

Ljubljana, Karl Planinšek, trgovina s špecerijskim blagom. Prokura podelila se je gospej Mariji Planinšek. — Ljubljana, 4. V. 1906.

(2059) Firm. 284
Zadr. III. 230/3.

Razglas.

Vpisalo se je v zadržnem registru pri firmi:

I. Kranjska sadjarska in moštarska zadruga na Rovih

registrovana zadruga z omejeno zavezo, izstop članov iz načelstva Peter Svetlin, posestnik na Rovih št. 2, in Ivan Schmeidek, učitelj na Rovih, in vpis novih članov načelstva Alojzija Jerman, posestnika in župana na Rovih št. 6, in Simona Pevec, posestnikovega sina v Zagorici št. 4; dalje prememba pravil:

K § 2. se pristavi »v sili, t. j. če bi drugače ne mogla izvršiti prevzetih naročil, more zadruga tudi od nezadržnikov sadje nakupiti«; v §§ 38. in 66., da se občni zbor skliče, oziroma objavljajo zadržna naznanila samo s priobčilom v »Narodnem gospodarju« in ne tudi v »Kmetovalcu«.

Ljubljana, dne 4. maja 1906.

(1994) 3—1 Firm. 264
Zadr. II. 24/26.

Razglas.

Vpisalo se je v zadržnem registru pri firmi:

Kmetijsko društvo v Studencu-Igu

registrovana zadruga z omejeno zavezo, razdružba zadruga, sklenjena na občnem zboru dne 29. marca 1906.

Upniki se pozivljajo, da naznanijo svoje terjatve pri načelstvu zadruga. Ljubljana, dne 30. aprila 1906.

(2061) Firm. 289
Zadr. II. 32/21.

Razglas.

Vpisalo se je v zadržni register pri firmi:

Hranilnica in posojilnica v Cerkljah

registrovana zadruga z neomejeno zavezo

izbris izstopivših članov načelstva Matevž Kern, posestnik in gostilničar v Cerkljah št. 14, in Franc Kepic, posestnik v Cerkljah št. 53, in vpis novo vstopivših Andrej Murnik, posestnik v Cerkljah št. 17, Josip Brešar, župnik v Velesovem.

Ljubljana, dne 4. maja 1906.

Energischer

Pferdeaufseher

mit Waldmanipulation vertraut, für Krain sofort gesucht. — Offerte an Arnold Spitz, Hornwald, Post Gottschee. (2077)

Geld-Darlehen

reell, rasch und sicher besorgt das I. Kreditbureau R. Riha in Prag 696—I. (2079) 3—1

GegenSchweiss

Fuss- und Hand-

ift (1424) 12—5

Apotheker Bernatzik's

Formaldehydsalbe

Man verlange ausdrücklich Bernatzik's Formaldehydsalbe.
Text der Gebrauchsanweisung in allen Landessprachen.

ANERKANNT BESTE ÖLFARBEN.

FIRNISS NUR AUS KRAINER LEINÖL.

FEINSTE TELEPHON 154.
KÜNSTLERFARBEN
VON DR. SCHOENFELD & CO., DÜSSELDORF

FEINE STUDIEN-ÖLFARBEN
VON DR. SCHOENFELD & CO. DUSSELDORF
(TUBE 20 MELLER) BEIZEN

APPARATE, FARBEN U. VORLAGEN FÜR

BRANDMALEREI

GROSSE AUSWAHL VON

HOLZWAREN

ZUM BRENNEN UND BEMALEN

BRÜDER EBERL

ÖLFARBEN-, LACK- UND FIRNISS-FABRIK
MIKLOSIČSTR. 6.

PINSEL — BRONZE.

IN- UND AUSLÄNDISCHE LÄCKE.

Renovierte Wohnungen zu vermieten Römerstrasse 2

mit Mai-, bzw. Augusttermin.
Anzufragen daselbst nur im II. Stock,
Stiege rechts, zwischen 2 und 3 Uhr nach-
mittags. (1774) 5

Spezialität: (1378) 12

Touristen-
Hemden, weisse sowie farbige
Wäsche aus englischem Zephir,
Stutzen, exquisite Muster,
Krawatten
von sehr distinguirtem Geschmack
empfiehlt

A. Persché

Laibach, Domplatz Nr. 21.

Frühjahrs- u. Sommersaison 1906.

Gute Brüner Stoffe

Ein Coupon, Meter 3-10 lang,
kompletten Herrenanzug (Rock, Hose
und Gilet) gebend, kostet nur
K 7.-, 8.-, 10.- von guter Wolle,
K 12.-, 14.- von besserer Wolle,
K 16.-, 18.- von feiner Wolle,
K 21.- von feinsten Wolle.

Ein Coupon zu schwarzem Salon-Anzug K 20.-,
sowie Ueberzieherstoffe, Touristenkappen, Seidenfamm-
garne etc. etc. verleiht bei obiger Firma am
Fabrikort zu befehlen, sind bedeutend.
(829) 40-21

Siegel-Imhof in Brünn.

Muster gratis u. franco. Mustergetreue Liefe-
rung garantiert. — Die Vorteile der Privat-
kundschaft, Stoffe direkt bei obiger Firma am
Fabrikort zu befehlen, sind bedeutend.
(829) 40-21

Gegründet 1842.

**Wappen-, Schriften-
und Schildermaler
Brüder Eberl**

Laibach

Miklošičstrasse Nr. 6
Ballhausgasse Nr. 6.
Telephon 154. (1765) 9

Die
Landschafts - Apotheke
„Zur Maria Hilff“

des diplom. Apothekers M. Leustek
Laibach, Resselstrasse Nr. 1

neben der neuen Kaiser Franz Josef-Jubiläumssprüche
empfiehlt (4055) 81
ihre eigenen bestbekannten, beliebten
und sicher wirkenden

**Zahn-, Mund- und Gesichts-
Reinigungsmittel, und zwar:**

Antiseptisches
Melousine Zahn- u. Mundwasser
in Flacons à 1 K;
Melousine Zahnpulver
in Schachteln à 60 h;
Melousine Gesichtssalbe
in Tiegeln à 70 h;
Melousine Gesichtseife
per Stück 70 h.
Alleinerzeugung und Depot.
Täglich zweimaliger Postversand.

Elegante Wohnung

mit vier Zimmern, Bad u. reichlichem Komfort,
ist zum Augusttermin zu vergeben. Näheres
in der Administr. d. Ztg. (1915) 6-6

Gut erhaltenes

Klavier

(Firma Streicher)

ist zu verkaufen.

Anzufragen Römerstrasse Nr. 2,
II. Stock, zwischen 2 und 3 Uhr. (1775) 5

Nur einen Tag!

Städtische Wiese Laibach
in der Lattermannsallee
Mittwoch, den

16. Mai

Die Abendvorstellung ist von der Nach-
mittagvorstellung nicht verschieden.!!



**Buffalo Bill's
Wild West**

Congress of rough riders of the World
(Die tollkühnsten Reiter der Welt).

Unter persönlicher Leitung von
Oberst W. F. Cody (Buffalo Bill).

Buffalo Bill ist der Meisterschütze
zu Pferde in seinen
großartigen Schießexerzitien auf einem im
Galopp lancierenden Pferde. (1933) 4-1

100 Indianer aus Nordamerika.

Eine große Szene in mehreren Bildern:
Die Schlacht am „Little Big Horn“
oder **Die äußerste Verteidigung von Custer.**

Nur 2 Vorstellungen bei jeder Witterung.

Nachmittag um halb 3 Uhr. Abends um 8 Uhr.

Kassaeröffnung
um halb 2 Uhr nachmittags und um halb 7 Uhr abends.

Preise der Plätze:

Erster Platz K 2.-, numerierter Sitz K 4.-, reser-
vierter Sitz K 5.-, Logensitz K 8.-, Loge (6 Plätze)
K 48.-. Kinder unter 10 Jahren zahlen halbe Preise.
Vorverkauf von Sitzen à K 5.- und K 8.-
ab 9 Uhr vormittags am Tage der Vorstellung bei
Otto Fischer,
Musikalienhandlung und -Leihanstalt (Tonhalle).

In Triest vom 13. bis 15. Mai. In Agram am 17. und 18. Mai.

**Personalkredit für Beamte,
Offiziere, Lehrer etc.**

Die selbständigen Spar- und Vorschuß-
konsortien des Beamten-Vereines erteilen zu den
mäßigsten Bedingungen auch gegen langfristige
Rückzahlungen Personaldarlehen. **Agenten**
sind ausgeschlossen. Die Adressen der
Konsortien werden **kostenlos** mitgeteilt von
der **Zentralleitung des Beamtenver-**
eines, Wien, Wipplingerstr. 25. (1810) 39-17

Schwester

Hildegard Rohrmann,



Kloster der Ursulin-
erinnen Wien-Währing,
spricht ihren wärmsten
Dank aus, weil sie von
einem schweren Magen-
leiden durch den Ge-
brauch der **Magen-**
Tinktur (auch ab-
führend) des Apo-
thekers **Piccoli in**
Laibach befreit wor-
den ist.

Ein Fläschchen 20 Heller.
Auswärtige Aufträge werden
prompt effektiert. (4761) 6-4

Wohnung

bestehend aus einem Zimmer, Küche, Speise-
kammer und Holzlege, ist **Gruberstr. 1**
zu vermieten. — Ebendort auch ein möbliertes
Zimmer. (2010) 3-2

Wohnung

mit zwei Zimmern und Zugehör ist sofort zu
vergeben. Ebendort sind drei möblierte

Monatzimmer

sofort zu vermieten. — Näheres Zoisstraße 9,
I. Stock. (2057) 3-1

Im Hause an der Ecke der **Miklošič-**
und **Dalmatingasse** ist per August d. J.
noch eine

elegante Wohnung

bestehend aus fünf Zimmern und Erker mit
Parkaussicht zu vermieten. — Näheres in der
Gerichtsgasse 11, I. Stock. (2070) 5-1

Prekajevavnica

v glavnem mestu
Hrvatske, obstojeća
nad 20 let in dobro
idoča, je zaradi bo-
lezni lastnika takoj
na prodaj. Več v
opravištvu. (2030) 2-1

1 Dampfmaschine u. Motor

ist **billig** zu ver-
kaufen. — Anzufragen
in der **Feilhauerei, Martinsstraße 18.**
(2009) 3-2

Soeben erschien:

Alpine Gipfelführer, Band VIII.

Der

Triglav

von (2029) 6-2

Dr. Rudolf Roschnik

mit 17 Abbildungen, 2 Karten und 1 Umriß-
zeichnung.

Preis 1 Krone 80 Heller.

Zu beziehen von

ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg,
Buchhandlung in Laibach.

Ein möbliertes Monatzzimmer

oder **Kabinett** mit streng separiertem Ein-
gange wird per sofort gesucht. — Zuschriften
unter Postfach Nr. 74, Hauptpost. (2053) 3-2

Wohnung

mit drei Zimmern, Küche und Zugehör, ist
Judengasse Nr. 1, III. Stock, für
Augusttermin zu vermieten. — Anzufragen
dortselbst im I. Stock. (1945) 3-3

Schöne

Wohnung, gegenüber dem Regierungs-
gebäude, bestehend aus **sechs Zimmern**
samt allem Zugehör, ist

Bleiweisstrasse Nr. 9

II. Stock, **sofort zu beziehen.** — Näheres
daselbst I. Stock von 12-3 Uhr.

In allen Ortschaften

werden **tüchtige Agenten** zum Vertriebe
eines technischen Massenartikels gegen Fixum
und hohe Provision gesucht. — Offerte an
Eugen Radó, Budapest VII., Tabak-
gasse 90. (1942) 5-5

Heirat wünschen 2 Schwestern, 21 und
27 J. 120.000 M. Vermögen mit
charaktervoll. Herrn, wenn auch ohne Verm.
Anonym nicht. **„Ideal“, Berlin C. 25.**
(1694) 10-7

Zur Leitung

eines Geschäftes der **Kolonialwaren-**
branche wird eine **tüchtige, kauf-**
männisch gebildete Kraft, der deutschen
und kroatischen Sprache mächtig, kautions-
fähig, per sofort gesucht. Reflektiert wird nur
auf erste Kraft mit Prima-Referenzen. Aus-
führliche Offerte in beiden Sprachen mit
Zeugnisabschriften und Photographie unter
„H. D. 55.210“ an die Annoncenexpedition
M. Dukes Nachfolger, Wien I/1, Woll-
zeile 9. (1920) 2-2

Da ich Laibach verlassen will, so **verkaufe**
ich **Artikel** meines Lagers zu **tief redu-**
zierten Preisen, worauf ich das P. T. Pu-
blikum speziell für die **Pfingstgeschenke**
aufmerksam mache.

Hochachtungsvoll

Adolf Wagenpfeil

Juwelier und beeideter Schätzmeister
Laibach, Jurčičplatz 2. (1447), 17-10



Spezialität in schwedischen,
Glacé-
und Waschlleder-Handschohen
tadellos gefertigt, bestes Fabrikat

bei **Alois Persché.**
Laibach, Domplatz Nr. 21.